

Liebe Büßleber,

heute wollen und können wir Ihnen nun endlich die **geplanten Veränderungen** im Dorfkern einmal konkret vorstellen.

Ausgangspunkt ist die vom Tiefbau- und Verkehrsamt verantwortete Abwassermaßnahme im Bereich des Dorfkerns. In diesem Zusammenhang müssen die **Bushaltestellen barrierefrei** ausgebaut werden. Der Platz an der derzeitigen Wendeschleife ist dafür nicht ausreichend, deshalb wird diese Haltestelle an die Linderbacher Straße verlegt. Um eine Wendemöglichkeit aufrechtzuerhalten, hat die Verwaltung Testfahrten durchgeführt und eine Möglichkeit über die Straße Zur Trolle gefunden.

Damit war die Möglichkeit eröffnet, neue Ideen einzubringen. Der gemeinsame Planungsprozess mit den Ämtern der Stadt Erfurt lief über **4 lange Jahre** und wir sind stolz, im Ergebnis die **Interessen der Dorfbewohner so gut und umfangreich** durchgesetzt zu haben. Was braucht das Dorf? Wie kompensieren wir den fehlenden Saal? Was muss bestehen bleiben? Was sollte neu dazu kommen? Wie berücksichtigen wir Denkmalschutz und Hochwasserrisiken? ...

Neben der **Kanalerschließung mit grundhaftem Straßenausbau** unter Mitwirkung der Stadtwerke Wasser und Gas sowie Vodafone wird die **Straßenbeleuchtungsanlage** neu errichtet. Die **Gehwege** mit den zugehörigen Zufahrten werden erneuert. Es werden **15 Bäume** gepflanzt. Die **Grünfläche** auf der Bach-Seite Straße der Einheit wird **deutlich vergrößert** und nimmt neben neuen Bäumen auch **Jugendbänke** (Lümmelbänke) auf. Sie ist natürlich auch bespielbar. Diese Seite wird zudem inkl. der vorgesehenen **Parkplätze** so gestaltet, dass ein **großes Festzelt** Platz finden kann. Eine **Bücherzelle** und ein **Treffpunkt mit Bänken im Schatten** von Bäumen sind dort eingepplant. Auf der anderen Bachseite wird die vorhandene Grünfläche weiter parkähnlich aufgepeppt inkl. Bäumen und Bänken. Eine überdachte Waldschänke wurde bereits angeschafft. Es sind **Parkplätze** und **Fahrradständer** eingepplant. Im Bereich des gesamten Dorfkerns wird die Oberflächenbefestigung der Straßen **hochwertig** mit Granitpflaster ausgeführt. Stellflächen für **fliegende Händler** sind gewährleistet wie auch die Haltemöglichkeit für die **Fahrbibliothek**. Alles, was wir hier nicht aufzählen können, finden Sie im Plan in der Beilage.

Als **mehrheitlich gewähltes demokratisches Gremium** des Dorfes haben Sie uns Ihr Vertrauen geschenkt. Wir fühlen uns allen Bürgern verpflichtet und lassen uns in unseren Diskussionen und Entscheidungen leiten von dem Bestreben, **das Beste für das ganze Dorf** zu gestalten. Das bedeutet nicht immer, das Optimum für Einzelne herauszuholen, sondern gute Lösungen unter den teilweise sehr unterschiedlichen Aspekten zu finden. Dabei hilft es, **verschiedene Perspektiven** einzunehmen.

Um diese Perspektiven mit Leben zu erfüllen, haben wir **viele Gespräche** geführt und **Meinungen eingeholt**. Wir haben **zur Mitwirkung eingeladen** und **Ideen geprüft**. Die jetzt vorliegende Planung stellt das **Optimum der Möglichkeiten** und eine ausgewogene Balance zwischen den unterschiedlichen Belangen dar. Und: sie ist **umsetzbar** und vom Bauausschuss der Stadt Erfurt einstimmig beschlossen.

In Büßleben hat sich eine kleine Gruppe gebildet, die seit rd. 2 Jahren eine Tanzlinde als Kernelement der Dorfkerngestaltung favorisiert. Gegen die Abwassermaßnahme mit Dorfkerngestaltung will sie nun mit einem Bürgerbegehren vorgehen, das Parkplätze und die Anlage von Schotterrasen als nachhaltiger und ästhetischer ansieht als bspw. Grünflächen. Den konkreten Nachweis, dass 4 Parkplätze mehr in die Flächengestaltung passen, bleibt sie schuldig.

Gönnen Sie sich – neben **ehrlicher und fundierter Vorinformation** - selbst einen **Perspektivwechsel**, wenn in den nächsten Tagen diese **Bürgerinitiative** erneut vor Ihrer Haustür steht.

Würde ich die Vorschläge gut finden, **wenn ich Anwohner des Dorfplatzes wäre**? Es sind übrigens nicht mehr die gleichen Vorschläge, wie vor einem Jahr bzw. bei der letzten Unterschriftensammlung.



Wie würde ich mich fühlen, **wenn sich mein Abwasseranschluss, auf den ich seit 1994 warte, noch weiter verschiebt?** Denn: Ein erfolgreiches Bürgerbegehren hat zur Folge, dass die begonnenen Arbeiten gestoppt werden auf ungewisse Zeit.

Wem nützen die vorgeschlagenen Elemente? Will ich wirklich dem Gesamtpaket der Bürgerinitiative zustimmen? Denn **Sie können nur in Summe JA oder NEIN sagen.**

Will ich, dass aufgrund der **Meinung von nur 7%** der stimmberechtigten Büßleber Einwohner der Erfurter Stadtrat **über den Kopf** des Ortes hinweg zu unseren Dorfbelangen entscheidet? Denn das ist die Konsequenz.

Der Ortsteilrat hat die Ideen der Bürgerinitiative genauso wohlwollend und gründlich geprüft, wie alle anderen eingebrachten Ideen. Einige konnten eingebaut werden, andere haben wir aus Sicht des Allgemein-Interesses oder weil sie nicht umsetzbar sind abgewählt.

Zuletzt noch kurz ein ganz konkreter **Ausblick auf das Baugeschehen:**

Es wird im **Mai 2022** losgehen und voraussichtlich bis **Ende 2024** dauern. Die Baukosten belaufen sich auf rd. **1,7 Mio €**, es werden unterschiedliche Fördergelder zum Einsatz kommen. Die Arbeiten erfolgen unter abschnittsweiser **Vollsperrung**, beginnend mit der Vollsperrung Eiche – Linderbacher Straße. Details zu Umleitungen und Fußgängerbehelfsbrücke entnehmen Sie gern den bekannten Medien (Schaukasten, Internetseite, Instagram – s. auch Beilage).

Von unserer Seite soll dies zunächst der letzte Flyer gewesen sein und wir gehen wieder über in den „Regelbetrieb“ unserer Arbeit mit zugehöriger „Regel“-Kommunikation.

Wie Sie ja wissen, ist der Dorfkern nicht das einzige Thema, mit dem wir **ehrenamtlich** befasst sind. Zurzeit stehen bspw. die Feuerwehrbedarfsplanung, der neue Schulnetzplan oder auch die Fortschreibung des Radwegekonzepts der Stadt Erfurt auf der Agenda. Diese Themen prüfen wir aus Büßleber Sicht und bringen für **kurz-, mittel- und langfristige Planungen** die **örtlichen Interessen** und Belange ein.

Daneben sind ganz **konkrete Anliegen** im Dorf in Arbeit: z.B. eine Spielzeugkiste für den Märchenspielplatz, die Verbesserung der **Zuwegung zum Sportplatz**, die Wiederherstellung der Nutzbarkeit der **Wege hinter der Kirche**, das leidige Problem der **illegalen Müllablagerung** in unserer schönen Büßleber Flur oder die Planung der **nächsten Abwasser-Abschnitte**. Regelmäßig gratulieren wir zu **Jubiläen** im Dorf, halten engen **Kontakt** zum **Seniorentreff** und den **Vereinen** und gestalten, nicht zuletzt mit finanziellen Mitteln, das **Dorfleben** mit.

Und Sie haben als interessierte und **mündige Bürgerinnen und Bürger** auch weiterhin verschiedene Möglichkeiten, sich gut und selbstständig zu informieren und beizutragen. In der beigefügten Beilage finden Sie alle **Kontakt- und Info-Möglichkeiten** zum Ortsteilrat und zum Dorf.

Unter den benannten Info-Möglichkeiten finden Sie natürlich auch alle Daten zum Thema Dorfkern aufbereitet und hinterlegt zum Nachlesen.

Drücken Sie die Daumen, dass wir vielleicht schon zur Maifeier mal wieder direkt und von Angesicht zu Angesicht und in dörflicher Atmosphäre schwatzen können. Wir wünschen uns sehr, dass der Dorfkern auch weiterhin ein **gemeinsamer Ort** sein wird, jenseits der polarisierenden letzten Monate.

Herzlichst, Ihre Ortsteilbürgermeisterin und Ihr Ortsteilrat

